

aufstellen, hiess auf die Emanzipation verzichten, zu Gewaltmethoden greifen und die Grundlagen der Gesellschaft zerstören. Wir haben die Lehre des Bolschewikentums. Die *Eroberung der politischen Macht* vorschlagen (Eroberung also eines verbrauchten politischen Systems), hiess auf die eigentümlichsten moralischen Kräfte der Masse verzichten, ja sie der Korruption ausliefern, und dieser pseudo-rebellische Widerspruch in Marxens politischem Programm, das gleichwohl mit aller Arroganz der Unfehlbarkeit auftrat, war es, was die grossen Vorzüge seiner ökonomischen Kritik aufwog und ihn ganz wie Lassalle in eifersüchtigerem Wettstreit mit den Vertretern der offiziellen Politik, als mit den grossen Emanzipatoren der Menschheit erscheinen liess<sup>69</sup>).

Gegen den „Bonapartismus“ zur Rechten, gegen den „Zarismus“ zur Linken hatte Marx die Donnerkeile des Jupiter. Für den in der Maienblüte seiner Abscheulichkeit stehenden Bismarckianismus aber nur eitel Nachsicht und Naivität. Engels an Marx, 11. September 1868: „Da Du Beziehungen zu Vermorel hast, könntest Du nicht dafür sorgen, dass er nicht solche Dummheiten über Deutschland schreibt? Er versteift sich darauf, zu verlangen, dass Napoleon III. sich liberalisiert, bürgerlich liberalisiert, und dann Deutschland den Krieg erklärt, um es von der Tyrannei Bismarcks zu befreien! Diese Kröten etc. etc.“<sup>70</sup>). Und Marx an Engels, 20. Juli 1870, als dann, von Bismarck provoziert, der Krieg ausbrach: „Die Franzosen brauchen Prügel. Siegen die Preussen, so wird die Zentralisation der Staatsgewalt nützlich der Zentralisation der deutschen Arbeiterklasse. Das deutsche Uebergewicht wird ferner den Schwerpunkt der westeuropäischen Arbeiterbewegung von Frankreich nach Deutschland verlegen (!), und man hat bloss die Bewegung von 1866 bis jetzt in den beiden Ländern zu vergleichen, um zu sehen, dass die deutsche Arbeiterklasse theoretisch und organisatorisch der